



An das Gartenbauamt der LH München und an die Staatliche Schlösser- und Seenverwaltung

Antrag: Endlich Verkehrssicherheit für alle Nutzer*innen des Canaletto-Fuß- und Radweges!

Beschluss

Der BA 9 fordert die LHM auf, umgehend mit der Staatl. Verwaltung der Schlösser und Seen über einen Umbau des Canaletto-Fuß- und Radweges zu verhandeln.

- Dabei ist auf eine getrennte Nutzung für Radfahrer- und Fußgänger*Innen zu achten.
- Ebenso soll der Baumschutz berücksichtigt werden, im Zweifelsfall unter Verzicht auf eine strikt gradlinige Verkehrsführung.
- Sollte die Schlösser- und Seenverwaltung dem nicht entgegenkommen können, möge das übergeordnete Sicherheitsbedürfnis aller Verkehrsteilnehmer*innen ausschlaggebend sein für die Realisierung unseres Antrages.

Begründung

Dieses Problem beschäftigt den BA 9 seit weit mehr als 10 Jahren. Auf unsere zahlreichen, von örtlicher Kenntnis geprägten Vorschläge, gab es von der städtischen ebenso wie der staatlichen Verwaltungsseite lediglich hinhaltende bzw. ablehnende Antworten.

Ein längeres Aufschieben ist, angesichts des stark zunehmenden Verkehrs auf dem schmalen Weg zwischen Dante- und Kuglmüllerstraße nicht länger hinnehmbar. Weitere Gefährdungen schwächerer Verkehrsteilnehmer*innen sind nicht mehr zu verantworten.

Initiative: Barbara Marc